

Schach

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **16 (1940)**

Heft 15

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SCHACH

Redigiert von Schachmeister H. Grob, Zürich.

Reinfälle

Aus einem Clubwettkampf in Birmingham

Weiß: A. V. Butler Schwarz: A. Reynolds
Reti-System

1. Sg1-f3, d7-d5 2. e2-c4, d5-d4 3. e2-e4, c7-c5 4. d2-d3, Sb8-c6 5. Lc1-f4

Wenn Weiß schon eine starke Zentrumstellung des Gegners zulässt, so liegt es in seinem strategischen Plan, dieses Zentrum durch einen seitlichen Angriff zu unterminieren. Das kann wirksam mit f2-f4 geschehen, aber vorerst ist eine umsichtige Entwicklung der Figuren vonnöten: Le2, 0-0 usw. Die Verstellung des Feldes f4 durch den Läufer ist ein Tempoverlust. Der weitere Verlauf beweist es.

5. ... f7-f6
Um mit e5 abzuriegeln.

6. e4-e5
Die Gefahr erkennend, besetzt Weiß das Feld e5, aber damit begibt er sich bereits in ein trübes Fahrwasser. Besser war Le2, e5, Lg3 und Vorbereitungen zu späterem f2-f4.

6. ... Dd8-c7!
e5 kann nicht abziehen.

7. Sf3-h4?
Geht unter die «Glücksritter». Vielleicht hilft eine Kombination am Königsflügel??

7. ... f6xe5 8. Dd1-h5+, g7-g6 9. Sh4xg6
Diese Untermutung sieht auf den ersten Blick recht erfolgreich aus, denn auf h7xg6 würde Dxh8 folgen und auch Sg8 wäre in Gefahr. Aber Schwarz schaltet einen wichtigen Zwischenzug ein, der den Gegner in eine bedenkliche Situation bringt. (Siehe Diagramm.)

9. ... Sg8-f6! 10. Dh5-h4
Das einzige Feld, wenn Weiß die Drohung aufrechterhalten will.

10. ... h7xg6! 11. Dh4xh8, e5xf4
Resultat: Weiß hat 2 Figuren gegen den Turm verloren.

12. Sb1-d2
Weiß möchte begrifflicherweise gern rochieren. Auf 12. Le2 verhindert aber De5! die 0-0. Also versucht es Weiß am Damenflügel.

12. ... Sc6-e5 13. 0-0-0?
Diese Unachtsamkeit wird bestraft! Es müßte 13. Dh4 geschehen.

13. ... Se5-f7 14. Dh8-h4 (Das letzte Fluchtfeld.)

14. ... g6-g5! (Weiß gab auf. Die Dame ist gefangen.)

Aus dem Premier-Reserveturnier in Hastings

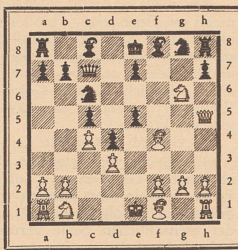
Weiß: J. Richardson Schwarz: A. Eva
Unregelmäßige Eröffnung

1. e2-e4, d7-d6 2. d2-d4, Sg8-f6
Die unbedingte Ueberlassung des Zentrums kann nicht gut sein, weshalb diese schwarze Verteidigung in der Praxis sehr selten vorkommt.

3. Sb1-c3
Nicht Ld3, weil darauf bequem e5 ohne Damentausch folgen könnte.

3. ... g7-g6
Lenkt in die «königsindische Verteidigung» über, da im Zentrum vorläufig nichts zu machen ist.

4. Lc1-e3
Besser war Lf1-e2, um Sg4 zu verhindern. Schwarz übergeht aber diese Chance.



4. ... Lf8-g7 5. Sg1-f3, Sb8-d7 6. Dd1-d2, Sf6-g4

Endlich ein guter Zug, der die schwache Parteeinlage einigermaßen wettmacht. Weiß hätte zuerst 6. h3 spielen müssen. Durch Sg4 wird Lh6 vereitelt.

7. 0-0-0, Sg4xc3 8. Dd2xc3, Sd7-f6?

Verschlechtert die Position augenblicklich: Versperrung der Läuferdiagonale und völlige Preisgabe des zum Angriffspunkt gewordenen Feldes e5. Stark war a6 nebst späterem e5.

9. h2-h3 (Nicht sofort e5 wegen Sg4.)

9. ... e7-e6
Besser war 0-0 und falls e4-e5, so Se8.

10. Sf3-h4, h7-h5

Einerseits gegen den Bauernaufmarsch g4 gerichtet, andererseits Lh6 beabsichtigend. Aber die Lockerung der Bauernkette am Königsflügel ist riskant, namentlich da Schwarz die lange Rochade noch nicht vorbereitet hat.

Am besten war 10. ... Sg8, um auf e4-e5 mit d5 antworten zu können. Der Tempoverlust wird gemildert, weil Sh4 bedroht ist.

11. f2-f4

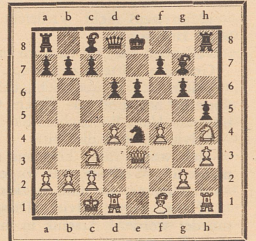
e5 sieht immer bedrohlicher aus. Und nun gibt sich Schwarz einer argen Täuschung hin.

11. ... Sf6xe4?

Der Bauerngewinn war zu verlockend. (Siehe Diagramm.)

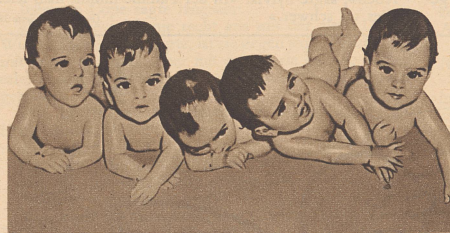
12. Sc3xe4, Dd8xh4 (Jetzt folgt die Ueberraschung!)

13. Se4-g5!
Sperrt der Dame den Rückweg ab und droht im nächsten Zug mit g2-g3 die Dame zu fangen. Einen Ausweg gibt es nicht mehr. (Schwarz gab auf.)



Lesen Sie diesen reizenden, wahren Roman....

UND „IN SCHÖNHEIT“ GEBOREN, DANK DEM OLIVENÖL



1934 Die kanadischen Fünflinge kommen zur Welt! Sie sind kaum größer als Vögel! Und was für eine wunderbar zarte Haut! Wie muß man sie pflegen? Dr. Dafoe zögert nicht: „Mit Olivenöl!“

1936 Aber bald mußte eine Seife gewährt werden, um das Olivenöl zu ersetzen! Nach reiflicher Ueberlegung wählte Dr. Dafoe Palmolive, die Schönheitsseife mit Olivenöl.



1939 Seither pflegen die herzerzogenen kleinen Fünflinge ihren hübschen Teint mit Palmolive, der Olivenölseife. Sie sind bereits stolz auf ihren blütenzarten Teint! Und Sie? Vertrauen Sie dem Olivenöl! Gebrauchen Sie Palmolive. Ueber 20 000 Schönheitspezialisten empfehlen sie.

VERWENDEN SIE PALMOLIVE SHAMPOO FÜR IHRE HAARE — ES STÄRKT SIE, MACHT SIE GLÄNZEND UND LUFTIG!

MARK TWAIN und die Spinne

Der große amerikanische Schriftsteller und Humorist wurde einmal von einem Zeitungsleser gefragt, was es wohl bedeuten möge, daß sich in der ihm zugestellten Nummer eine lebende Spinne befunden habe. „Die Spinne wollte zweifellos nachsehen, welches Geschäft nicht Insistent des Blattes ist, um dann an dessen Ladentür in aller Ungestörtheit ihr Netz spinnen zu können“, war Mark Twain's treffliche Antwort.

Nicht inserieren heißt in der Tat auf Kunden verzichten!

Kuranstalten

UNTER ÄRZTLICHER LEITUNG

KURANSTALT LA LIGNIÈRE

Gland bei Nyon, Telefon 9 80 61

Wundervoll am Genfersee gelegen, inmitten 36ha Park. Behandelt innere Krankheiten, besond. Verdauungs- u. Stoffwechsel-, Herz-, Gefäß- und Nierenleiden. Idealer Ort für Rekonzaleszenten, Erholungs- u. Pflegebedürftige. Prosp. durch die Direktion
Chefarzt: Dr. med. H. Müller, F.M.H. Sekundärarzt: Dr. med. P. Godard



Cachets von D. Faivre

unbertroffen bei:
**Kopfweh
Zahnweh
Rheumatischen
Neuralgien
und anderen Schmerzen**



12 Cachets Fr. 2.-
1 Cachet 0.20
in allen Apotheken

Nervöse Erscheinungen und Müdigkeit

sind Uebel, die bei der heutigen Hetze im täglichen Leben viele Menschen nicht verschonen. Gerade diese kleinen Uebel stimmen müdig und verringern Arbeitskraft und Lebenslust.

Wie leicht ist diesen Zuständen abgeholfen. Führen Sie Ihrem Körper die ihm fehlenden Nährsalze zu. Nehmen Sie täglich einige Tropfen «Magnesium-Siegfried». Sie werden ob der Wirkung erstaunt sein. Sie fühlen sich wieder wie neugeboren.

In allen Apotheken Fr. 3.— die Flasche. Ganze Kur 6-7 Flaschen. Wo nicht erhältlich, durch

L. Siegfried, Apotheker, Tel. 26, Flawil (St. G.)

Verstopfung - das Grundübel für andere Krankheiten!

Sie können nicht sorgfältig genug auf Ihre Verdauung achten. Wenn Ihnen noch nichts richtig gehollten hat, versuchen Sie «Rivasan»-Knoblauchtbläthen. Aus unerschlichen, aber sehr wirksamen Pflanzenextrakten hergestellt, reinigen sie den Darm zuerst gründlich von allen Schlacken und Fäulnisstoffen und gewöhnen ihn dann auf milde Art wieder an normale Regelmäßigkeit. Per Packung Fr. 3.—, sowie in den vortheilhaftesten Vorratpackungen zu Fr. 5.50 in Apotheken oder direkt. Muster und Prospekt auf Wunsch kostenlos.



RIVASAN-APOTHEKE zum Kreuz, OLTEN 1

Gesund, jung und schlank

bleiben Sie, wenn Sie einige Male im Jahre eine Morison-Kur machen. Morison-Pillen regen den Stoffwechsel an, fördern die Verdauung und verhindern unnatürlichen Fettsatz. Entfernen Sie jetzt die angesammelten Schlacken Ihres Körpers mit den größtenteils pflanzlichen, echten Morison-Pillen. 56 Pillen kosten nur Fr. 1.75, erhältlich in den Apotheken

Gratisprobe durch
VOIGT & CO. A.-G., ROMANSHORN 4

